

EINWOHNERGEMEINDE LÜSCHERZ

PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung

vom **Samstag, 24. November 2012**, 13.30 – 14.05 Uhr

Gemeindesaal Lüscherz

Anwesend	34 Personen, davon 30 in der Gemeinde Stimmberechtigte (von 399) inkl. Gemeinderat
Vorsitz	Olivier Grimm, Gemeindepräsident
Verwaltung	Stephan Spycher, Finanzverwalter (mit Antragsrecht, nicht stimmberechtigt)
Protokoll	Bernadette Haussener, Gemeindeschreiberin (mit Antragsrecht, nicht stimmberechtigt)
Presse	Doris Nydegger-von Arx, Bieler Tagblatt

TRAKTANDEN

1. Gemeindehaus, Umbau ehemaliges Postlokal in Wohnung:
Kreditbeschluss von Fr. 130'000.00
2. Voranschlag 2013
3. Gemeindewahlen, Legislatur 2013/16
 - Gemeindepräsident
 - 6 Mitglieder des Gemeinderats
 - 4 Mitglieder Bau- und Planungskommission
 - 4 Mitglieder Primarschulkommission
 - 2 Mitglieder Kindergartenkommission
4. Verschiedenes

Die Einberufung der Versammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Region Erlach vom 19. Oktober 2012 publiziert. Informationen zu den Traktanden und eine Zusammenfassung Voranschlags erschienen im "Lüscherzer-Info" vom November 2012. Ton- oder Bildaufnahmen nur mit Zustimmung der Versammlung gestattet. Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten sind die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen (Art. 13 Gemeindegesetz).

Das nachgeführte Stimmregister liegt vor. Stimmrechte werden keine bestritten.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2012 lag vom 15. Juni bis 16. Juli 2012 zur Einsichtnahme auf. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 13. August 2012 genehmigt.

Allfällige Beanstandungen nach Art. 49a des kant. Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften müssen während der Versammlung vorgebracht werden.

Als Stimmzähler werden still gewählt: Anton Grimm und Erwin Zollinger.

Keine Wortmeldungen zur Traktandenliste.

VERHANDLUNGEN

1. Gemeindehaus, Umbau ehemaliges Postlokal in Wohnung: Kreditbeschluss von Fr. 130'000.00

(Referent: Gemeindepräsident Olivier Grimm)

Mit der Schliessung der Poststelle Lüscherz im Februar 2012 wurden gleichzeitig die Räumlichkeiten per 30. November 2013 durch die Schweizerische Post gekündigt. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde eine vorzeitige Auflösung des Mietverhältnisses vereinbart. Für die weitere Nutzung der Räumlichkeiten wurden verschiedene Varianten diskutiert und geprüft. Der Gemeinderat erachtet die Umnutzung in eine Wohnung (2-Zimmer, 55 m² Grundfläche) langfristig als bestmögliche Variante.

Herr Hans Wüthrich, Architekt HTL, Täuffelen, hat im Auftrag des Gemeinderats eine Kostenschätzung erarbeitet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 130'000.00.

Eine Vermietung der Wohnung generiert Mietzinseinnahmen von Fr. 800.00 – Fr. 1'000.00 pro Monat. Es ist geplant, die Wohnung ab 1. Juli 2013 zu vermieten.

Die Finanzierung des Umbaus erfolgt über die Investitionsrechnung und kann aus eigenen Mitteln bezahlt werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Kredit von Fr. 130'000.00 für den Umbau des ehemaligen Postlokals in eine Wohnung zu bewilligen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Der Kredit von Fr. 130'000.00 für den Umbau des ehemaligen Postlokals in eine Wohnung wird einstimmig bewilligt.

2. Voranschlag 2013

(Referenten: Gemeindepräsident Olivier Grimm und Finanzverwalter Stephan Spycher)

Der Voranschlag 2013 basiert auf folgenden Ansätzen:

Steueranlage	1,60	Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,2 Promille	des amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgabe	8 %	der Staatssteuer (min. Fr. 10.--, max. Fr. 400.--)
Wasserbenützungsgebühr	Fr. 2.40	je m3, Sommersemester, plus 2,5 % MWSt
	Fr. 1.20	je m3, Wintersemester, plus 2,5 % MWSt
Wasser-Grundgebühr	Fr. 120.--	je Einfamilienhaus, Ferienhaus; je Wohnung bei Mehrfamilienhäusern, je Ferienwohnung; je allein stehendes Gebäude mit Gewerbebetrieben, Ladengeschäften oder Landwirtschaftsbetrieben, plus

		2,5 % MWSt
	Fr. 60.--	je Campingstandplatz, plus 2,5 % MWSt
Abwassergebühr	Fr. 1.90	je m3 Frischwasserver- brauch, plus 8 % MWSt
Abwasser-Grundgebühr	Fr. 210.--	Berechnung wie bei Was- ser-Grundgebühr, plus 8 % MWSt
	Fr. 95.--	je Campingstandplatz, plus 8 % MWSt
Abfall-Grundgebühr	Fr. 53.--	je Person, max. Fr. 227.-- je Haushalt
	Fr. 53.--	je Kleingewerbebetrieb je Landwirtschaftsbetrieb
	Fr. 123.--	je Gewerbebetrieb
	Fr. 166.--	je Ferienhaus
	Fr. 79.--	je Ferienwohnung
	Fr. 53.--	je Campingstandplatz
Hundetaxe	Fr. 60.--	je Hund
Kurtaxe (Jahrespauschale)	Fr. 120.--	je Wohnung bis 2 Zimmer
	Fr. 200.--	je Wohnung mit 3 Zi.
	Fr. 280.--	je Wohnung mit 4 Zi.
	Fr. 360.--	je Wohnung mit 5 Zi.
	Fr. 460.--	je Wohnung über 5 Zi.
	Fr. 120.--	je Wohnwagen bis 6m
	Fr. 200.--	je Wohnwagen über 6m

Ergebnis des Voranschlages:

Aufwand	2'902'450.00
Ertrag	2'870'450.00
Aufwandüberschuss	32'000.00

Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2013 mit unveränderten Steueranlagen (Gemeindesteuer 1,60 Einheiten, Liegenschaftssteuer 1,2 Promille) zu genehmigen.

Finanzverwalter Stephan Spycher erläutert anhand von Folien die Vergleichszahlen der einzelnen Dienstbereiche zwischen Rechnung 2010, Rechnung 2011 sowie den Budgetzahlen 2012 und 2013. Auf Anfrage von Pascal Schmid wird die stagnierende Steuerentwicklung näher erläutert. Aufgrund von Prognosedaten werden die Tendenzen budgetiert. Die definitiven Zahlen sind erst klar, wenn auch abgerechnet werden kann. Bedingt durch sehr hohe Steuereinnahmen der vergangenen drei Jahre, zahlt die Gemeinde neu in den Finanzausgleich. Lüscherz wurde somit vom Empfänger zum Zahler.

Abstimmung

Der Voranschlag 2013 wird einstimmig genehmigt.

- 3. Gemeindewahlen, Legislatur 2013/16**
- **Gemeindepräsident**
 - **6 Mitglieder des Gemeinderats**
 - **4 Mitglieder Bau- und Planungskommission**
 - **4 Mitglieder Primarschulkommission**
 - **2 Mitglieder Kindergartenkommission**

(Referent: Gemeindepräsident Olivier Grimm; Gemeinde-Vizepräsident Michael Grimm, für die Wahl des Gemeindepräsidenten)

Zurücktretende auf 31.12.2012: Manfred Arnold, Mitglied Gemeinderat; Philippe Monteil und Roland Grimm, Mitglieder Bau- und Planungskommission (infolge Amtszeitbeschränkung); Martin Bloch, Mitglied Primarschulkommission.

Das Wahlverfahren regelt Art. 51 des Organisationsreglements (OgR). Die Präsidentin oder der Präsident gibt die Vorschläge des Gemeinderates bekannt. Die anwesenden Stimmberechtigten können weitere Vorschläge machen.

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung folgende Personen zur Wahl bzw. Wiederwahl vor:

Gemeindepräsident

Olivier Grimm

Mitglieder des Gemeinderats

Alfred Anker
Daniel Bruggisser
Michael Grimm
Roland Haus (neu)
Mattias Mügeli
Silvia Mügeli

Mitglieder Bau- und Planungskommission

Astrid Aerni
 Philipp Brander (neu)
 Peter Grimm-Gafner
 Pascal Schmid (neu)

Mitglieder Primarschulkommission

Hans Jörg Dubler
 Sonja Käser
 Jacqueline Krähenbühl
 Tobias Leuenberger (neu)

Mitglieder Kindergartenkommission

Sepp Mügeli (neu)
 Urs Wehrli

Die Wahl des Gemeindepräsidenten (unter dem Vorsitz von Michael Grimm), des Gemeinderats und der Kommission erfolgen gemäss Traktandenliste. Die persönlich anwesenden, neu vorgeschlagenen Kandidaten, stellen sich kurz vor.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge. Olivier Grimm und alle anderen Vorgeschlagenen werden mit Applaus gewählt.

<p>4. Verschiedenes</p>

Olivier Grimm dankt dem abtretenden Gemeinderat Manfred Arnold für seinen Einsatz in den vergangenen 9 Jahren. Auch wenn das langjährige Projekt ARA noch nicht abgeschlossen ist, engagierte sich Manfred Arnold stets mit viel Einsatz im Interesse der Gemeinde für eine mögliche Lösungsfindung.

Ein Dankeschön geht an die abtretenden Mitglieder der Bau- und Planungskommission Philippe Monteil (gewählt 1995) und Roland Grimm (im Amt seit 2000) sowie an Martin Bloch, Mitglied der Primarschulkommission (eine Amtsdauer), für ihr jahrelanges Engagement. Tobias Leuenberger wird nach zwei Amtsdauern neu Mitglied der Primarschulkommission und stellt seine Dienste der Gemeinde weiterhin zur Verfügung.

Der Gemeindepräsident orientiert über die laufenden Projekte betreffend Abwasserreinigungsanlage und dem Wasserbauprojekt Dorfbach. Die technischen Abklärungen betreffend ARA Lüscherz und Anschluss ARAT Täuffelen sind abgeschlossen.

Die Zahlen zur Berechnung des Anschlusses an die ARAT Tüuffelen sollten bis Ende Jahr vorliegen. Der Gemeinderat beabsichtigt, das Geschäft mit den zwei Varianten (Ausbau eigene ARA – Anschluss ARAT Tüuffelen) an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im März 2013 den Stimmberechtigten zum Entscheid zu unterbreiten.

Nach der Informationsveranstaltung vom vergangenen September zum Wasserbauprojekt Dorfbach wurde der zuständigen kantonalen Stelle zwischenzeitlich ein Alternativprojekt mit Entlastungsleitung zur Prüfung eingereicht. Der Fachbericht steht noch aus. Damit die baulichen Massnahmen im Bereich Dorfbach weitergeführt werden können, braucht es ein Gesamtprojekt. Ohne Vorlage des Projekts werden auch keine Subventionsgelder fliessen.

Beanstandungen nach Art. 49a Gemeindegesetz werden keine vorgebracht. Gemeindepräsident Olivier Grimm macht auf die 30-tägige Beschwerdefrist – in Wahlangelegenheiten 10 Tage – aufmerksam, dankt fürs Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen dem Gemeinderat und den Kommissionen gegenüber. Weiterhin werde er sich um eine sachliche Politik bemühen, gestützt auf die geltenden gesetzlichen Grundlagen. Er wünscht den Versammlungsteilnehmern schöne Festtage und alles Gute fürs neue Jahr.

Olivier Grimm, Gemeindepräsident

Bernadette Haussener, Gemeindeschreiberin
